

- > **Anschluss: 1/4 PTF**
- > **Äußerst korrosionsbeständiges Design, geringe Abmessungen**
- > **Drehknopf mit Verastung**
- > **Einsetzbar in maritimer Umgebung, in der Öl und Gasförderung, Chemie sowie allgemeinen Industrieanwendungen**

- > **Edelstahlausführung entsprechend NACE***

* National Association of Corrosion Engineers (NACE) MR-01-75 — Prüfung von Ausrüstungen für Einsätze in der Öl-Industrie, speziell auf Beständigkeit gegen Sulfide und Korrosion.



Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Druckluft oder neutrale Gase
Weitere Medien auf Anfrage

Maximaler Betriebsdruck:
20 bar max (290 psi)

Regelbereich:
0,3 ... 8,5 bar (4 ... 123 psi),
0,3 ... 3,5 bar (4 ... 50 psi)

Filterelement:

5 oder 40 µm

Membrane:

Mit oder ohne Überdrucksicherung

Durchfluss:

Siehe unten

Manometeranschluss:

1/8 PTF

Umgebungs/Mediums-temperatur:

Acetal-Oberteil

-25° ... 66°C (-13° ...+150 °F)

Edelstahl-Knebel

-25° ... 80°C (-13° ...+176 °F)

-40°C (-40 °F) Version auf Anfrage

Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein.

Material:

Gehäuse, Ventil und Behälter:

Edelstahl 316

Oberteil: Edelstahl 316 (Knebel)

oder Acetal (Knopf)

Ventilsitz: Acetal

Feder: Edelstahl 302

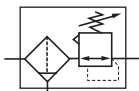
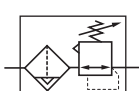
Entleerung: Edelstahl oder Acetal

Filterelement: gesintertes PP

Dichtungen: FPM,

Automatische Entleerung NBR

Technische Daten, Standard Ausführung

Symbol	Anschluss	Regelbereich (bar)	Durchfluss* (dm³/s)	Entlüftung	Element (µm)	Druckeinstellung	Entleerung (Material)	Gewicht (kg)	Typ
	1/4 PTF	0,3 ... 8,5	7	Mit	5	Knopf (Acetal)	Manuell (Acetal)	0,38	B05-233-M1LA
	1/4 PTF	0,3 ... 8,5	7	Mit	5	Knebel (Edelstahl)	Manuell (Edelstahl)	0,54	B05-238-M1LA
	1/4 PTF	0,3 ... 8,5	7	Mit	5	Knopf (Acetal)	Automatisch (Edelstahl)	0,38	B05-233-A1LA

*1) Durchfluss mit 5 µm Filterelement bei 10 bar Primärdruck, 6,3 bar Sekundärdruck und einer Druckdifferenz von 1 bar.

Typenschlüssel

B05-2★★-★★★A

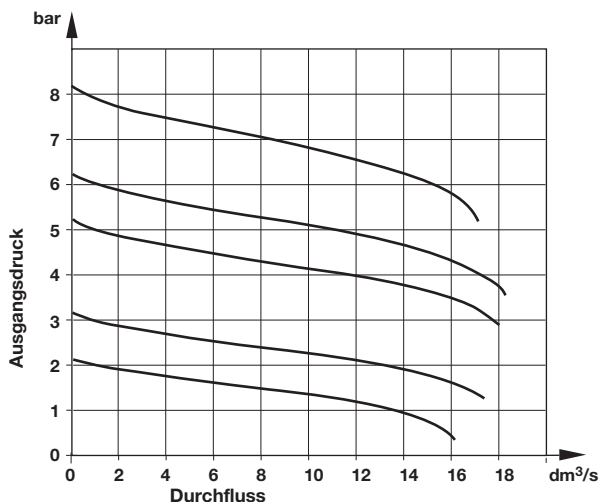
Druckeinstellung	Kennung	Regelbereich *	Kennung
Knopf (Acetal) mit Entlüftung	33	0,3 ... 3,5 bar	E
Knopf (Acetal) ohne Entlüftung	35	0,3 ... 8,5 bar	L
Knebel (Edelstahl) mit Entlüftung	38 *1)	Filterelement	Kennung
Knebel (Edelstahl) ohne Entlüftung	41 *1)	5 µm	1
		40 µm	2
Entleerung	Kennung		
Automatisch (Edelstahl)	A		
Manuell (Acetal)	M		

*1) Ausführung 38 und 41 haben in der Standardausführung eine manuelle Entleerung.

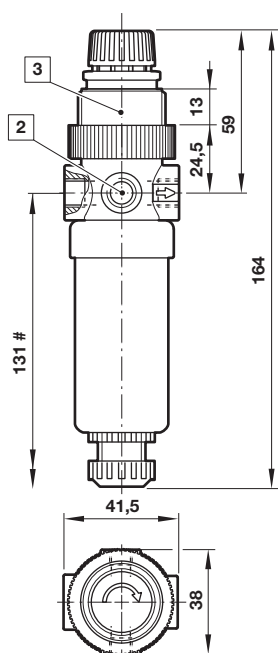
* Der Sekundärdruck kann sowohl höher als auch niedriger als angegeben eingestellt werden. Ein konstanter Sekundärdruck ist aber nur innerhalb des angegebenen Regelbereichs möglich.

Durchflusscharakteristik

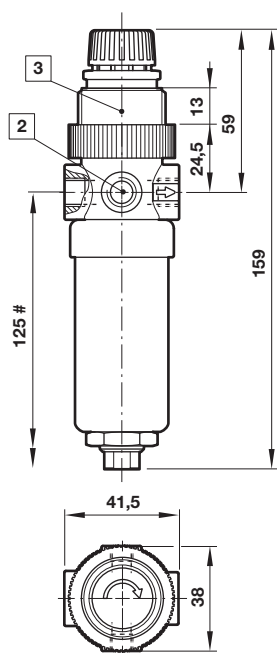
B05 – Anschluss: 1/4 PTF, Eingangsdruck: 12 bar,
Regelbereich: 0,3 ... 8,5 bar, 5 µm Filterelement



**Mit Acetal-Oberteil,
Drehknopf, manuelle
Entleerung**



**Mit Acetal-Oberteil,
Drehknopf, automatische
Entleerung**



Zubehör

Panel-Mutter



2962-89 (Acetal)

Manometer, 0 ... 10 bar,
Ø 40 mm, Anschluss:
1/8 PTF



18-015-844 *1)

Ersatzteile

Ersatzteile



3820-08 (Entlüftung)

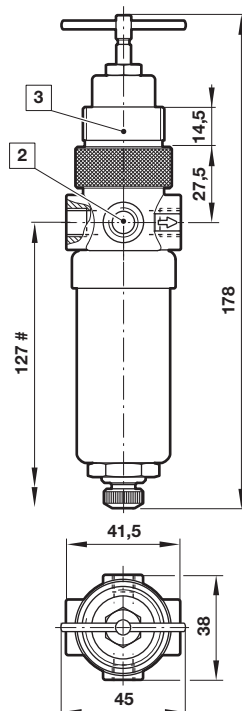
3820-09 (Ohne Entlüftung)

*1) Edelstahl entspricht nicht NACE standard MR-01-75

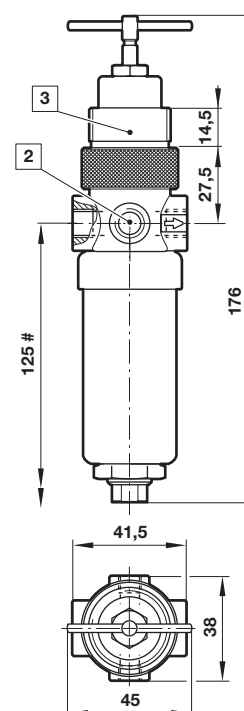
Abmessungen in mm
Projection/First angle



**Mit Edelstahl-Oberteil,
Knebel, manuelle
Entleerung**



**Mit Edelstahl-Oberteil,
Knebel, automatische
Entleerung**



Minimaler Abstand für Behälterwechsel

[2] Manometeranschluss: 1/8 PTF,
zwei Stopfen für diese Anschlüsse
werden als Standard mitgeliefert.

[3] Panelbohrung ø 30 mm,
Panelstärke 0 ... 6 mm

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/-Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden.

Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI Precision Engineering, Norgren GmbH.

Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern.

Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungs- schutz nicht ausreichend gewährleistet ist.